

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sylvia Hübler 563 5187 563 4742 sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	26.07.2007
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0630/07</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>08.08.2007</b>	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>13.08.2007</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Erhöhung des Stammkapitals der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH</b>		

### Grund der Vorlage

Gesellschafterversammlung am 14.08.2007

### Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wie folgt abzustimmen:

1. Das Stammkapital der Gesellschaft wird von 26.000,- € aus Gesellschaftsmitteln um 19.852.400,- € auf 19.878.400,- € erhöht.
2. § 5 des Gesellschaftsvertrages wird entsprechend neu gefasst.

### Einverständnisse

Entfällt

### Unterschrift

Dr. Slawig

### Begründung

Im Zusammenhang mit der Abspaltung des Betriebsteils „Shared Services“ von der WSW AG zur Aufnahme durch die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH und der damit verbundenen Aufnahme des operativen Geschäfts der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH ist eine Erhöhung des Stammkapitals von derzeit 26.000,- € erforderlich bzw. empfehlenswert.

Darüber hinaus ist im Rahmen der Umsetzung der Neuausrichtung der Versorgungs- und der Verkehrssparte vorgesehen, dass der Ennepe-Ruhr-Kreis seine von ihm an der WSW AG gehaltenen Aktien in die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH einlegt, um als Gesellschafter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH auch weiterhin die Vorteile aus dem steuerlichen Querverbund im Rahmen der Verrechnungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der Finanzierungssystematik des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr nutzen zu können.

Um im Zusammenhang mit dem Beitritt des Ennepe-Ruhr-Kreises einerseits eine angemessene Beteiligungsquote und andererseits einen „runden“ Betrag für das Stammkapital auszuweisen, wird vorgeschlagen, eine Kapitalerhöhung um den genannten Betrag vorzunehmen. Nach Beitritt des Ennepe-Ruhr-Kreises soll eine weitere Erhöhung des Stammkapitals auf 20.000.000,- € vorgenommen werden.

Die Erhöhung des Stammkapitals soll aus Gesellschaftsmitteln, nämlich durch Umwandlung von Mitteln der Kapitalrücklage in Stammkapital, erfolgen und vor dem Beitritt des Ennepe-Ruhr-Kreises durchgeführt werden. Die Kapitalerhöhung erfolgt auf Basis des Jahresabschlusses 2006 und muss daher bis zum 31.08.2007 beim Handelsregister eingereicht werden. Ansonsten wäre eine Zwischenbilanz zu erstellen bzw. die Kapitalerhöhung um ein Jahr zu verschieben.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft wird die Angelegenheit in seiner Sitzung am 07.08.2007 beraten und der Gesellschafterversammlung empfehlen, den entsprechenden Beschluss zu fassen.

#### **Kosten und Finanzierung**

./.

#### **Zeitplan**

./.

#### **Anlagen**

./.